



<https://biz.li/3pkz>

RATSMITGLIEDER VON SPD UND GRÜNEN BEENDEN IHRE "SOMMERTOUR"

Veröffentlicht am 02.08.2018 um 18:16 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Sehnder SPD-Ratsfraktion führt jedes Jahr in den Sommermonaten eine sogenannte "Sommertour" durch. Im vergangenen Jahr erstmals mit dem Gruppenpartner von Bündnis 90/Die Grünen. Gemeinsam besichtigen sie Betriebe in Sehnde, um sich vor Ort über deren Struktur und Aktivitäten und Planungen sowie Wünsche an die Kommunalpolitik zu informieren. Der erste Besuch in diesem Jahr führte, wie bereits berichtet, am 20. Juli ins Kraftwerk nach Mehrum. Als zweite Station der diesjährigen Sommertour besuchte die Gruppe unter der Leitung von Olaf Kruse den Klosterkammerforstbetrieb in Ilten. Die Leitung und Verwaltung des Klosterkammerforstbetriebs, kurz Klosterforsten, und die Klosterforsten-Management GmbH ist seit 2014 in der Iltener Hindenburgstraße ansässig. Mit dem Betriebsleiter und Geschäftsführer Constantin von Waldhausen sind hier zehn weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Die Klosterforsten-Management GmbH bietet Dienstleistungen im Umwelt-, Forst- und Jagdwesen für Dritte an. Beispiele sind die Planung, Ausführung und Pflege von Kompensationsmaßnahmen oder die Bewirtschaftung von Waldflächen. Alleingesellschafter ist der Allgemeine Hannoversche Klosterfonds. Insgesamt 26.600 Hektar Wald bewirtschaften der Klosterkammerforstbetrieb und die Klosterforsten-Management GmbH. Die Erträge daraus stützen die Stiftungsarbeit. Der Klosterkammerforstbetrieb bewirtschaftet die Forstflächen des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds in elf niedersächsischen Klosterrevierförstereien. Die Klosterforsten verkaufen Nadel- und Laubholz an Großhändler, Unternehmen und Privatkunden. Produktion und Vermarktung von Holz sind die Kernaufgaben des Forstbetriebes. Wälder sind Ursprung des nachwachsenden Rohstoffes Holz, Erholungsort für Menschen sowie Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Für interessierte Gruppen aller Altersstufen bieten die Klosterforsten Lernen und Erlebnis in ihren Forstrevieren, an Schulen und Kindertagesstätten an. Die Jagd ist ein wichtiger Faktor, um Wildbestände zu regulieren und Schäden im Wald vorzubeugen. Die Klosterforsten beteiligen bevorzugt regionale Jäger über Jagderlaubnisscheine. Wildfleisch wird in den Herkunftsregionen vermarktet. Der letzte Besuch der diesjährigen Sommertour am vergangenen Dienstag, 31. Juli 2018, galt der Firma Jänecke & Schneemann in Höver. Die Druckfarbenfabrik ist ein Familienunternehmen in der sechsten Generation. Alle vier Kinder von Friedhelm Jänecke (Geschäftsführer bis 2016) sind aktiv im Unternehmen tätig. Im Jahr 2003 wird im ersten Bauabschnitt die neuen Produktionsstätte für Flüssigfarben in Höver eingeweiht. Eine weitere Produktionshalle und das Verwaltungsgebäude werden in den folgenden Jahren errichtet. Damit sind alle Betriebsteile von der Podbielskistraße in Hannover nach Höver umgezogen. Das mittelständische Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt am Standort Höver maßgeschneiderte Produkte weltweit für anspruchsvolle Abnehmer der Druckindustrie. Aufgrund des Know-hows und eines sehr hohen Qualitätsanspruchs zählt das Unternehmen mit 160 Mitarbeitern zu den führenden Anbietern seiner Branche.



Im "Rittersaal", dem Besprechungsraum der Firma: Am Laptop Geschäftsführer Christian Jänecke, Bettina Conrady (Stadt Sehnde), Ulrike Dohrs, Karl-Heinz Grun, Beate Kirchhoff, Olaf Kruse und Matthias Jäntsich (von links).